

Presseinformation

29. Januar 2014

LH Pröll: Donau-Universität Krems bekommt Promotionsrecht

Grünes Licht der Bundesregierung ebnet Weg in Richtung Voll-Universität

„Mit dem heutigen Beschluss der Bundesregierung ist der Weg für das Promotionsrecht an der Donau-Universität Krems geebnet. Dieser Schritt ist ein Meilenstein in der Entwicklung der Donau-Universität und eine Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit seit ihrer Gründung vor 20 Jahren. Damit wird auch der Wissenschaftsstandort Niederösterreich um ein ordentliches Stück aufgewertet. Das Promotionsrecht ist eine wichtige Grundlage zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und damit der künftigen internationalen Reputation und Attraktivität der Donau-Universität“, kommentiert Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die heutige Entscheidung im Ministerrat.

Die 1994 gegründete Donau-Universität Krems habe eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Aus anfänglich 93 Studierenden seien heute 7.000 Studierende geworden, rund um die Donau-Universität habe sich ein Campus mit Fokus auf Wissenschaft und Forschung von internationaler Strahlkraft entwickelt. Dazu komme eine gute internationale Vernetzung, das würden die Kooperationen mit 30 Universitäten bzw. der 30 Prozent-Anteil an Studierenden und Professoren aus dem Ausland zeigen.

„Mit dem Promotionsrecht für die Donau-Universität Krems sind die Weichen gestellt, dass Niederösterreich künftig noch deutlicher und stärker als Land von Wissenschaft, Forschung und Innovation wahrgenommen wird“, so der Landeshauptmann.